

schichte mehr und mehr in einem Netz aus Lügen und Heimlichkeiten. Acht Leidenschaften mit ihren aufgestauten Lebensträumen, Frustrationen und Verletzungen prallen auf- und gegeneinander.

Eine der Acht Damen spielt Anja Klawun, die zusammen mit ihrem Mann von Theaterlust, München die beeindruckenden Schauspiele „Die Päpstin“ und „Hildegard von Bingen“ im Stadtsaal gespielt bzw. inszeniert hat.

Dem französischen Autor und Regisseur Robert Thomas gelang 1961 mit seinen „Acht Frauen“ ein großer Hit. Mit feiner Ironie karikiert er die bourgeoisen Verhältnisse der 50er Jahre und spielt lustvoll mit den Rollenbildern dieser Zeit.

Im Jahr 2001 wurde das Stück verfilmt und erhielt viele internationale Preise. Ein wesentlicher Bestandteil des Erfolges ist die Musik. Auch bei dieser Theateraufführung der Theaterlust hat Franz Wittenbrink, eine der gefragtesten deutschen Theaterkomponisten, die Songs für die „Acht Frauen“ komponiert. Die wunderbaren Texte stammen von Anne Weber und Susanne Lutje.

Eine Kriminalkomödie mit Musik, ein spannend inszeniertes Stück voll Intrigen, Lügen und einem Verwirrspiel, das geschickt den Spannungsbogen hält. Karten für die Theatervorstellung sind bei der Tourist-Information der Stadt Nördlingen und dann an der Abendkasse, am Mittwoch, 19. Februar 2020 ab 19:00 Uhr erhältlich. Auch im Internet unter www.ticketet.noerdlingen.de, können Karten reserviert werden.

Nr. 2 Kostenlose Bauberatung im Ortskern

Unter dem Motto „Ortskern aktiv!“ werden bis 2021 zahlreiche neue Maßnahmen für die Belegung der Ortskerne im Landkreis Donau-Ries durchgeführt. So gibt es nun schon im zweiten Jahr Gutscheine des Konversionsmanagements für eine kostenlose Erstbauberatung. Jährlich stehen 20 Stück zur Verfügung. Den Antrag finden Sie unter www.donauries.bayern/wohnen

Eigentümer oder Personen, die ein Erwerbsinteresse nachweisen, können für Leerstände und Baulücken in den historisch gewachsenen Ortskernen des Landkreises Donau-Ries eine Erstbauberatung durch vier spezielle Architekturbüros erhalten. Für das Jahr 2020 stehen wieder 20 Gutscheine zur Verfügung. Der genaue Ablauf, sowie die Antragstellung, kann unter www.donauries.bayern/wohne eingesehen werden. Auf dem Regionalportal des Landkreises sind auch die Adressen der vier Architekturbüros aufgelistet. Diese verteilen sich über die gesamte Region. Dies war Konversionsmanagerin Barbara Wunder besonders wichtig.

Die Beratungssuchenden sollen in ihrem Vorhaben, im Ortskern zu bauen, zu sanieren oder nachzuverdichten, bestärkt werden, berichtet Landrat Stefan Rößle. Zudem soll für die regionale Baukultur sensibilisiert werden. Bei einem Beratungsgespräch mit einem Architekten oder einer Architektin können erste Informationen über die Möglichkeiten zur Gestaltung eingeholt werden. Bei Fragen und Unklarheiten kann eine Hilfestellung gegeben werden.

Antragstellung und Ablauf

Dabei muss zunächst ein Antrag für die Bauberatungsgutscheine unter www.donauries.bayern/wohnen heruntergeladen werden und an die jeweilige Kommune gestellt werden. Bei positiver Bescheidung leitet die Gemeinde oder Stadt den Antrag an das Konversionsmanagement Donau-Ries weiter. Die Antragsteller erhalten dann die Gutscheine (per Post) ausgehändigt. Der Gutschein kann nicht an Dritte weitergegeben werden und ist nur einmalig gültig. Es handelt sich um eine kostenlose Erstbauberatung (keine HOAI-Leistung) und gilt für eine



Amts- und Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt
Nördlingen

Herausgeber: Stadt Nördlingen · Postf. 15 43 ·
Telefon: 84-0. Druck: Rieser Nachrichten ·
Erscheint nach Bedarf.

Amtsblatt Nr. 5 - 7. Februar 2020

Nr. 1 „Acht Frauen“ - am 19. Februar 2020 in Stadtsaal „Klösterle“

Nr. 2 Kostenlose Bauberatung im Ortskern

Nr. 1 „Acht Frauen“ am Mittwoch, 19. Februar 2020 im Stadtsaal „Klösterle“

Bereits auf Wiederholungstournee ist die Theaterlust München mit der Kriminalkomödie von Robert Thomas und der Bühnenmusik von Franz Wittenbrink „Acht Frauen“. Eine abgelegene Villa, ein verschneiter französischer Ort. Weihnacht. Eine wohlhabende Familie kommt zusammen, um das Fest zu feiern. Sieben Frauen, die achte erscheint unerwartet, nachdem der Hausherr tot aufgefunden wird. Grausam ermordet, ein Messer steckt in seinem Rücken. Tot sind auch Telefon, Autos. Der Schnee liegt meterhoch, man ist von der Außenwelt abgeschnitten. Eine fatale Situation. Panik kommt auf. Ist der Mörder vielleicht noch im Haus? Dazu Misstrauen, Verdächtigungen. Denn eines wird schnell klar: In diesem Fall muss der Mörder eine Mörderin sein! Keine der Damen hat ein Alibi, alle haben ein Motiv, jede ein Geheimnis, jede verstrickt sich im Lauf der aberwitzigen Ge-